

## Zweiter Bericht

# über die auf der Weltfahrt der kais. Fregatte Novara gesammelten Neuropteren.

Von

**Friedrich Brauer.**

Vorgelegt in der Sitzung vom 7. Juni 1865.

---

### Die Phryganiden.

Unter den auf der Weltreise der Fregatte Novara gesammelten Neuropteren befindet sich zwar nur eine kleine Zahl Phryganiden, diese sind jedoch gerade in noch sehr wenig erforschten Regionen gesammelt und mit zwei Ausnahmen durchgehends neu. Es zeigen die meisten derselben von den bekannten Arten solche Abweichungen, dass ich gezwungen war, neue Gattungen aufzustellen, ja eine derselben besitzt so merkwürdige Mundtheile und ein so eigenthümliches Flügelgeäder, dass man eine neue Unterfamilie begründen könnte. Nebst den zwei schon bekannten Thieren: *Macronema hyalinum* Pict. und *pallidum* Guer. aus Brasilien habe ich folgende neue Arten und theilweise Gattungen beschrieben:

#### **1. Familia. Sericostomidae.**

Nov. G. *Calamoceras* 2, 4, 4.  
sp. *Marsupus*. Gibraltar.

Nov. G. *Saetotricha* 2, 2, 4.  
sp. *Ptychopteryx*. Australia, Sidney.

#### **2. Familia. Leptoceridae.**

Nov. G. *Tetracentron* 2, 2, 4.  
sp. *Sarothropus*, Neuseeland, Aukland,

*Mystacides Latr.* Hagen 0, 2, 2.

nov. sp. *brasilianus*, Brasilien, Rio Janeiro.

### 3. Familia. *Hydropsychidae.*

Nov. G. *Nyctiophylax* 3, 4, 4.

sp. *Sinensis*, China, Shanghai.

Nov. G. *Hydromanicus* 2, 4, 4.

sp. *irroratus*, Java (Batavia).

*Macronema* Pict. 2, 4, 4.

nov. sp. *pseudoneura*, Ceylon.

### 4. Familia. *Rhyacophilidae.*

Nov. G. *Anomalostoma* 2, 2, 4.

nov. sp. *alloneura*, Neuseeland, Aukland.

Die grosse Zahl neuer Arten und Gattungen unter so wenigen Thieren zeigt, welche Funde in dieser Richtung noch zu machen sein dürften, und wie wünschenswerth die Beachtung dieser interessanten Insectenfamilie wäre, die schon durch ihre Aehnlichkeit mit den beliebten Lepidopteren anziehen sollte; doch sind eben letztere stets mit den gefiederten Wirbelthieren verglichen worden, und so bleibt uns bei jenen höchstens der Vergleich mit hässlichen Fledermäusen, deren Kenntniss kaum aus jener Liebhaberei gefördert werden dürfte, welche uns die ersteren in so grosser Zahl erforschen half.

## Familia *Sericostomidae.*

### *Saetotricha* nov. G. m.

Fühler kürzer als die Flügel, an der Unterseite leicht gesägt. Grundglied cylindrisch, etwas länger als der Kopf, dicht behaart; Scheitel mit behaarten Wülsten; Kiefertaster fünfgliedrig (♀), das erste Glied sehr lang, cylindrisch, zweites kaum  $\frac{1}{3}$  so lang verkehrt herzförmig, drittes und viertes unter sich gleich, kürzer als das zweite, cylindrisch, fünftes Glied etwas länger als das vierte, dünn, cylindrisch. Alle Glieder behaart. — Spornzahl der Schienen 2, 2, 4. Beine sonst dünn, Unterseite der Tarsen der Mittel- und Hinterbeine mit kleinen Dornen. Vorderflügel schmal, Spitze parabolisch. Hinterer Ast des Sectors einfach. Discoidalzelle geschlossen. Hinterflügel scalpellförmig spitz, Vorderrand in der Mitte winklig vorgezogen. Beide Sectoräste einfach. Zwischen den Aesten des Cubitus ein breites Mittelfeld. Die Flügel werden auch auf der Fläche gefaltet und sind lang gewimpert.

**S. Ptychopteryx.**

♀ nigra, capite callis rufis, fusco-cinereo hirsutis; antennis griseis, fusco-annulatis, apice fuscis; palpis cinereo-testaceis, cinereo-hirsutis; trochanteribus testaceis, femoribus flavido-cinereis, apice testaceis, tibiis tarsisque testaceis. Alis anticis fusco-cinereis, lanugine aurea irregulariter striatis et ad marginem apicalem maculatis. Venis pallidis. Alis posticis hyalinis, apice cinereis, nigro-flavidoque ciliatis et hirsutis. Abdomine nigro, flavido-cingulato, pilis flavis.

Long. corp.  $3\frac{1}{2}$ –4<sup>mm</sup>.

Long. al. sup. 6<sup>mm</sup>.

Patria: Australia Sidney. December.

**Calamoceras** nov. G. m.

Fühler nicht länger als die Flügel; Grundglied viel kürzer als der Kopf, cylindrisch, Geißelglieder bambusrohrartig, unten uneben. Stirne höckerartig vorgezogen. Kopf oben mit gelben Schwielen. Scheitel erhoben mit einer Längsritze. Kiefertaster lang, haarig, das erste Glied kurz die folgenden länger und successive kürzer werdend. Prothorax mit 4 Schwielen. Beine dünn, Spornzahl 2, 4, 4. Flügel breit, die vorderen länger als die hinteren, an der Spitze breit und schief abgestutzt. Der Radius mündet in den vorderen Gabelast seines Sectors, dadurch der Radialstreifen geschlossen und gestielt. Zwischen Radius und Sector keine Querader. Discoidalzelle geschlossen in beiden Flügeln. Area interclavalis am Ende nicht erweitert. Die Anastomose ist an der vierten Apicalzelle im Vorderflügel unterbrochen, da die begrenzende Querader fehlt. Hinterflügel schmal scalpellförmig, zwischen Radius und Subcosta am Grunde eine Faltentasche und in dieser die Subcosta pinselartig behaart. Zwischen Cubitus post. und Costula trochlearis eine Längsfalte.

**C. Marsupus** nov. sp. m.

♀ Piceus; antennis testaceis, lineis nigris bigeminatis annulatis, palpis testaceis, flavido pilosis. Capite thoraceque piceis, callis flavidis. Mesonoto lineis duabus flavidis. Pedibus testaceis, femoribus cinerascentibus. Alis anticis fuscis, venis transversis pallidis, — pilis aureo-fuscis, cellulis apicalibus nigropilosis. Alis posticis basi fere hyalinis, apice nigropilosis. Bursa subcostali aureo-fusco-pilosa. Appendicibus analibus superioribus flavis, rotundatis.

Long. corp. c. 9<sup>mm</sup>.

Long. al. sup. 42<sup>mm</sup>.

Long. al. inf. 9<sup>mm</sup>.

Patria: Gibraltar. Mai.

## Familia Leptoceridae.

### *Tetracentron* nov. G. m.

Fühler viel länger als die Flügel, Grundglied dick und fast so lang als der Kopf. Nebenaugen fehlen. Kiefertaster lang, behaart. Basalglied klein, das zweite und dritte sehr lang und von gleicher Länge, cylindrisch, viertes Glied ein Drittel kürzer, fünftes so lang als das vierte und dritte zusammen, peitschenförmig. Körper robust, Beine dünn, Spornzahl 2, 2, 4. Flügel lang, die vorderen schmal, Spitze parabolisch, wie bei Molanna; vorderer Ast des Sector Radii gegabelt, hinterer einfach, Discoidalzelle sehr lang, von einer schiefen Querader geschlossen. Ramus thyriker an der Anastomose gegabelt, der vordere Ast wieder gespalten, der hintere einfach. Anastomose geschlossen, vollständig aber sehr zickzak verlaufend. Die erste Apicalzelle erreicht nicht die Anastomose. Hinterflügel am Grunde breit, faltbar, Spitze parabolisch. Discoidalzelle geschlossen, durch eine Querader mit dem Radius verbunden. Ramus subdiscoidalis am Ende in drei Aeste zerfallend; Cubitus posticus am Ende mit weiter Gabel.

### *T. Sarothropus* nov. sp.

Cinereus, antennarum articulo basali rufo, cano-piloso, ceteris articulis rufo-nigris, albo-nigroque annulatis. Capite rufo, palpis piceis, pilis cinereis. Thorace obscure rufo, supra vittis nebulosis fuscis. Pedibus testaceis, femoribus anticis supra apice nigris, tibiis anticis nigro-fuscis, medio et apice anulo flavo, tarsis pilis minutis nigro-fuscis. Tibiis intermediis testaceis, pilis nigris et albis annulatis; tarsorum articulo primo testaceo, albo hirsuto, ceteris pilis minutis nigris. Abdomine cinereo-fusco, fusco cingulato, apice rufo, cano hirsuto. Append. anal. sup. conicis, flavis. Alis anticis cinereis, dense pilosis, nigro-alboque punctatis irroratis et obscure fasciatis. Alis posticis cinereo hyalinis venis pallide fuscis, fimbriis alternatim nigris et albis.

Long. corp. 10<sup>mm</sup>.

Long. al. sup. 45<sup>mm</sup>.

Long. al. inf. 14½<sup>mm</sup>.

Long. antenn. c. 27<sup>mm</sup>.

Patria: Aukland auf Neuseeland. Jänner.

### *Mystacides* Latr. Hagen.

Spornzahl: 0, 2, 2.

#### *brasilianus* nov. sp. m.

Fuscus; antennis longissimis, nigris, apice pallidioribus, albo annulatis, articulo basali fusco, pallide flavo hirsuto. Capite fusco, supra flavido

albo, infra cinereo-piloso, palpis pallide testaceis, sordide flavo-pilosis; Thorace nigro, pilis pallidis, pleuris cinereo-fuscis, pedibus fuscis, tibiis tarsisque basi annulo albo nitente. Alis anticis fuscis, pterostigmate obscuriori, pilis fuscis et aureis obscure irroratis, margine posteriori pilis flavis punctato. Alis posticis fusco hyalinis, fusco fimbriatis.

Long. corp. 5<sup>mm</sup>.

Long. alae sup. 9<sup>mm</sup>.

Long. antenn. 30<sup>mm</sup>.

Patria: Brasilien, Rio Janeiro. Während der Regenzeit.

## Familia Hydropsychidae.

### *Nyctiophylax* nov. G. m.

Fühler dick, kürzer als die Flügel, fadenförmig. Grundglied kurz, fassförmig. Scheitel und Schläfenrand des Kopfes wulstig. Erstes und zweites Kiefertasterglied sehr kurz, drittes lang und dick, cylindrisch, viertes etwas kürzer als das dritte, dünn, cylindrisch, fünftes peitschenförmig, kaum so lang als das dritte und vierte Glied zusammen. Nebenaugen fehlen. Thorax breit. Spornzahl 3, 4, 4. Mittelbeine des Weibchens erweitert. Legröhre nicht vorhanden. Flügel lang und schmal, Vorder- und Hinterflügel an der Spitze abgerundet und ziemlich gleich breit, da das Hinterfeld in letzterem verkümmert ist. Im Vorderflügel zwischen Costa und Subcosta ausser der Basalquerader noch eine zweite vor der Flügelmitte. Vorderer Ast des Sector einfach, hinterer gegabelt; Discoidalzelle durch eine krumme Querader geschlossen, sehr lang. Beide Enden des Cubitus anticus und der Cubitus posticus im Vorderflügel (und zwar letzterer weit) gegabelt und durch Queradern verbunden. Die hinter dem Cubitus posticus folgende Längsader ist am Arculus fast winklig gebrochen und läuft zum Hinterrand zurück, wo sie mit der letzten Längsader anastomosirt. Vorderrand des Hinterflügels in der Mitte eingezogen. Discoidalzelle klein durch eine krumme schiefe Ader geschlossen. Cubitus anticus einfach, zart, Cubitus posticus in eine weite Gabel gespalten, zwischen Cubitus ant. und post. treffen zwei Queradern winklig zusammen und aus dem Winkel entspringt eine Längsader.

### *Sinensis* nov. sp. m.

Rubro-testaceus; antennis pallide flavis, fusco-pallide annulatis, albido lanuginosis; articulo basali supra pilis albis. Palpis pallide testaceis, albido flavo-lanuginosis; pedibus testaceis; abdomine sordide-testaceo, apice pilis flavis; alis pallide flavido-fusco hyalinis, lanugine aurea, venis fuscis.

Long. corp. 3mm.

Long. alae ant. 5mm.

Long. al. post.  $4\frac{1}{3}$ mm.

Patria: Shanghai (China).

***Hydromanicus* nov. G. m.**

Fühler kaum länger als die Flügel, fadenförmig, an der Unterseite gesägt. Grundglied kurz und nicht sehr dick. Nebenaugen fehlen, Scheitel und Schläfen wulstig. Kiefertaster lang, das Grundglied kurz, die drei folgenden fast gleichlang, das letzte peitschenförmig so lang als die vorhergehenden zusammen. Thorax mit zwei hinter den Schläfen vorspringenden Wülsten. Mittelbeine des Weibchens nicht erweitert, Spornzahl: 2, 4, 4. Flügel ähnlich geformt wie bei *Hydropsyche lepida* Pict., die vorderen am Spitzenrande fast gerade abgestutzt, die hinteren halb elliptisch, an der Spitze abgerundet, am Grunde nicht viel breiter als die vorderen, ihr Vorderrand in der Mitte rundlich erweitert. Im Vorderflügel 5 Endgabeln, 2 vor, 3 hinter der Spitze. Discoidalzelle geschlossen, mit dieser 5 Queradern; die letzte weit nach innen. Im Hinterflügel die Discoidalzelle ebenfalls geschlossen; Cubitus posticus am Grunde dicht neben dem Cubitus anticus laufend, wie bei *Hydropsyche*, seine Endgabel ziemlich weit. Behaarung wie bei der genannten Gattung, die Hinterflügel hyalin.

***H. irroratus* nov. sp. m.**

♀ fuscus; antennis pallide flavis, nigro-fusco subtilissime annulatis; articulis duobus basalibus fusco-cinereis, pallide annulatis. Capite rufo, pilis flavidis; thorace fusco, lateribus pedibusque testaceis, abdomine fusco, apice testaceo. Alis anticis flavido-cinereis, punctis fuscis et aureis irroratis, ad cubitum posticum maculis quatuor obscurioribus. Margine apicali fimbriis flavis. Alis posticis hyalinis, apice cinereis pallide aureo-irroratis, fimbriis flavido-cinereis. Venis fuscis.

Long. corp. 5mm.

Long. al. sup.  $8\frac{1}{2}$ mm.

Long. al. inf. 6mm.

Patria: Java (Batavia).

***G. Macronema* Pict.**

Spornzahl: 2, 4, 4.

***M. pseudoneura* nov. sp. m.**

Fusca; antennis aurantiaco-testaceis, apice fuscis, basi subtilissime nigro-annulatis. Articulo primo incrassato, flavo. Capite testaceo, supra fascia transversa fusco-coerulea; partibus oris clypeoque flavis, genis nigris.

Thorace supra fusco-coeruleo, suturis flavis, lateribus, coxis intermediis et posticis fuscis, pruinosis, suturis flavis. Pedibus testaceis, tibiis posticis flavo ciliatis. Alis anticis fuscis fascia transversa obliqua mediaua, macula furcata interrupta ad thyridium, maculaque formam litterae „V“ imitante ad cellulam apicalem 4. et 5. margaritaceis. — Alis posticis hyalinis, pilis nigris, margine anteriore infusato, maculis albis interrupto. — Abdomine nigro-fusco, subtus flavido, apice flavo hirsuto. Appendicibus analibus inferioribus longis, biarticulatis, flavis, articulo primo recto, secundo curvato; vena spuria longitudinali post cubitum posticum.

Long. corp. 6<sup>mm</sup>.

Long. al. sup. 9<sup>mm</sup>.

Long. al. inf. 7<sup>mm</sup>.

Long. antenn. 27<sup>mm</sup>.

Patria: Ceylon.

## Familia Rhyacophilidae.

### *Anomalostoma* nov. G. m.

Fühler kaum länger oder kürzer als die Flügel, am Grunde gesägt, an der Spitze perlschnurförmig; Basalglied dick, aber nicht dicker als die gleich darauf folgenden Glieder, kürzer als der Kopf. Kopfschild breit, am Unterrande gewimpert. Kiefertaster bei beiden Geschlechtern fünfgliedrig, aber von sehr verschiedenem Bau; beim Männchen das erste Glied klein, das zweite fast viermal so lang, etwas aufwärts gebogen und oben gewimpert; die folgenden drei, viel zarteren Glieder artikuliren — respektive das dritte — schon vor dem aufgebogenem Ende des zweiten Gliedes, nämlich an dessen Unterseite, am Ende des zweiten Drittels seiner Länge, und das Ende des zweiten steht über den Ansatz nach oben und vorne hinaus. Das dritte und vierte Glied sind gleich lang, das fünfte fast so lang als diese zusammen, alle cylindrisch; beim Weibchen fehlt der eigenthümliche Bau des zweiten Tastergliedes, das erste ist kurz, das zweite und dritte länger, unter sich fast gleich lang, das vierte ist etwas kürzer, das fünfte dünner, etwas länger als das zweite. Nebenaugen fehlen. Kopf oben mit behaarten Wülsten. Thorax ähnlich wie bei *Glossosoma*, Spornzahl 2, 2, 4. — An den Tarsen wenige kleine Dornen. Mittelbeine des Weibes nicht erweitert. Hinterleib beim Manne mit grossen zangenartigen Anhängen, beim Weibe mit einer Legeröhre. An der vorletzten Bauchplatte ein Dorn. Flügel wie bei *Glossosoma* gebaut, Discoidalzelle in beiden Flügeln geschlossen, fussförmig. Im Vorderflügel verschmilzt der hintere Gabelast des Sector radii mit dem Ramus thyrifer. Der Stamm des Cubitus bleibt nach Abgabe des R. thyrifer beim Manne einfach, beim Weibe endet er gabelig. — Vorderrand der Hinterflügel gerade.

*Anom. alloneura* nov. sp. m.

Testacea; thoracis lateribus cinerascens; antennis crassis, pallide testaceis, cinereo-annulatis; apice cinereis; clypeo aureo-ciliato; capite callis quatuor pilosis obscurioribus. Pedibus testaceis. Alis anticis cinereo-hyalinis, pallide castaneo-tessellatis, fere nudis, lanugine flava. Alis posticis hyalinis, venis testaceis, margine postico basi pilis nigris. Append. analibus inferioribus magnis, sursum versus curvatis, apice declivibus.

♂ Long. corp. 6—7mm.

Long. al. ant. 7mm.

♀ Long. corp. 8mm.

Long. al. sup. 9—10mm.

Patria: Neuseeland (Aukland). Jänner.